

Herzlich willkommen in Wolfenschiessen

www.wolfenschiessen.ch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Geschichte	4
Name	4
Frühere Besiedelung	4
Burg "der ab dem Stein"	4
Nach der Gründung der Eidgenossenschaft	4
Geografie	5
Organisation Politische Gemeinde	6
Die Gemeindeversammlung (Legislative)	6
Der Gemeinderat (Exekutive)	6
Kommissionen	6
Weitere öffentliche Körperschaften	6
Einwohnerentwicklung seit 1910	7
Stammgeschlechter von Wolfenschiessen	7
Ausgestorbene Ürtegeschlechter	7
Wappen	7
Sehenswürdigkeiten	8
Ausflugsziele	8
Kapellenweg	8
Freizeitaktivitäten	8
Aawassercup	8
Sommerspiele	8
Bergbahnen	9
Was erledige ich wo?	15
Notizen	15



Informationsblatt

Vorwort

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Diese Broschüre informiert Sie über die öffentliche Institution in unserer Gemeinde. Zusätzlich sind Angaben zur Geschichte, Geografie, Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, etc. enthalten.

Die Neuzuzüger*innen möchten wir hiermit in unserer Gemeinde herzlich willkommen heissen. Dieses Informationsblatt soll Ihnen einen Überblick über Wolfenschiessen vermitteln.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich alle Zuzüger*innen möglichst rasch in unserer Gemeinde integrieren und wohlfühlen. Bei Unklarheiten bedienen wir Sie gerne am Schalter auf der Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern alles Gute und freuen uns auf eine harmonische Zusammenarbeit und aktive Teilnahme am Gemeindeleben.

Gemeindeverwaltung Wolfenschiessen



Geschichte

Name

Der Name Wolfenschiessen besteht aus zwei Elementen. Das erste Glied Wolfen kann sowohl reine Tierbezeichnung Wolf, als auch Personennamen sein. Wolfo, Wolfhar etc. Schiessen geht auf das Wort scio, oder altenglisch sceat m. zurück, welches nur in Namen überliefert ist und Winkel, Ecke, Schoss, bedeutet. Den Winkel, bzw. die Ecke muss man durch den Geländesockel gebildet sehen, der von der Ostseite her das Haupttal einengt.

Der Ortsnamen Wolfenschiessen ist im Jahre 1160 in einem Urbar des Klosters Muri zum ersten Mal schriftlich erwähnt.

Flurnamen lassen uns die ältesten Landnehmer einer Gegend erkennen, so im Namen Wolfenschiessen selber: „Schiezen“ bedeutet Sitz, Hof, Besitztum. Somit bezeichnet „Wolfenschiessen“ (vor 1191: „Wolvenschies“) ursprünglich Hofstatt des Wolfhar oder Wolfo.

Frühere Besiedelung

Prähistorische Funde im Dörfli (römisches Raucherpfeiflein und ein Serpentinbeil), entdeckt am untern Trübseeweg in einer Bachrunse, weisen auf eine uralte Benützung des Jochpassweges hin. Keltoromanische Flurnamen wie Guber (Geröllhalde) und Pratelen (Wiese), beide in Oberrickenbach, bezeugen eine frühe Besiedlung unserer Gemeinde. Das Güterverzeichnis des Klosters Muri von 1065 nennt Kernalp, Singgäu und Trübsee, Alpen innerhalb unserer Gemeindegrenzen, die schon damals eine organisierte Nutzungsart aufwiesen. Aus der Zeit der ersten Landnahme durch die Alemannen stammen die „ingen-Namen“. Humligen, in der Bletzetürti, ist wohl der einzige Orts-Flurnamen in Nidwalden dieser Art. Humligen lässt uns den ältesten Siedler dieses Gebietes erkennen, nämlich einen „Hugimar“. Daraus entstand auch „Hummel“ ein altes Ürtnergeschlecht von Wolfenschiessen. Einer alten Sage gemäss, die sich aus dem 11. Jahrhundert datieren soll, wurde damals das Dorf Humligen mit Kirche und vielen Häusern von einem „Bergschutt“ zugedeckt. Auch die dortige Salzquelle und Salzpfanne wurde zerstört. Zur Salzpfanne gehörte das verbriefte Holzbaurecht von Engelberg bis Sattel im Schwyzerlande. Auf dem entstandenen Schutthaufen liegt heute auch die Liegenschaft Humligen, und der Flurname „Sulzmatt“ dürfte auf die Salzgewinnung hinweisen.

Burg "der ab dem Stein"

Im 13. Jahrhundert standen in Wolfenschiessen drei feste Häuser. Bei der Schlacht von Arbedo 1422 starben die letzten Nachkommen der Ritter der Burg „Flüglislo“. Mitten im Dorfe thronte auf dem Hubel die Burg der „ab dem Stein“. Ihre Vorfahren und Vettern bewohnten den Turm Dörfli. Es waren dies die Ritter von Wolfenschiessen, später „Ammas“ genannt. Stammvater Egelolfus errichtete im Kloster Engelberg eine Jahrzeit. Minister Berchtold, sein Sohn, bereicherte 1261 diese Stiftung mit dem vierten Teil der Auftriebsrechte der Bannalp.



Nach der Gründung der Eidgenossenschaft

Nach der Gründung der Eidgenossenschaft stellten die Edlen von Wolfenschiessen (Dörfli und Hubel) dem Stande Nidwalden einige tüchtigen Landammänner. Für das Stift Engelberg verwalteten sie dessen Güter in der näheren Umgebung und amtierten als Richter. Später finden wir unter ihren Nachkommen gewiegte Handels- und Finanzmänner. Arnold von Wolfenschiessen liess der Stadt Luzern grosse Geldsummen für deren Unterhalt des Gotthardweges. Der oben genannte Berchtold und die ihm zugehörige Sippe waren vermutlich auch an der Bundesgründung 1291 irgendwie beteiligt. Die Geschichte von ihrem unrühmlichen Enkel, dem „Junker von Wolfenschiessen“, den Kuoni von Altsellen im Bade erschlug, gehörte zu den peinlichsten Episoden der „von Wolfenschiessen“ Familiengeschichte.

Geografie



Wolfenschiessen liegt im Engelbergertal und grenzt im Süden an den Titlis und Jochpass. Wolfenschiessen grenzt an die Kantone Obwalden, Bern und Uri. Zur Gemeinde gehören auch die Weiler Grafenort/Altzellen und Oberrickenbach; Oberrickenbach ist eine selbstständige Kaplanei.

Auf Gemeindeboden liegen die meisten Gemeinalpen Nidwaldens, mit prächtigen Wander- und Skigebieten. Erschlossen sind unsere Touristenregionen durch Strassen, die Zentralbahn, durch zahlreiche Luftseilbahnen und Sessellifte.

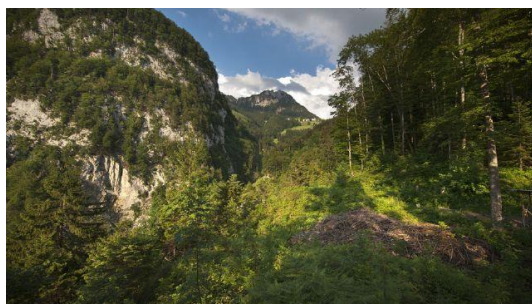
Wolfenschiessen ist flächenmässig die grösste Gemeinde im Kanton Nidwalden. Rund 33% fallen auf Wolfenschiesser Boden. Die Gemeinde weist eine Gesamtfläche von 93 km² auf.

Davon ist:

21 km ²	Wald
12 km ²	landwirtschaftliches Nutzgebiet
31 km ²	Alpweid
29 km ²	unnutzbare Fläche

Gesamtschweizerisch weisen nur 50 Gemeinden eine grössere Fläche auf. Die Gemeinde erstreckt sich vom Talboden (514 m. ü. M.) bis hinauf zum Titlis (3000 m. ü. M) und gilt mit seinen ausge dehnten Alpweiden als Zentrum der Nidwaldner Alpwirtschaft. Wolfenschiessen zählt ca. 90 Landwirtschaftsbetriebe. Zu den Nachbargemeinden von Wolfenschiessen gehören Dallenwil, Oberdorf und Beckenried.

Wolfenschiessen ist eine familienfreundliche und aktive Gemeinde mit viel Landwirtschaft.



Organisation Politische Gemeinde

Die Organisation der Politischen Gemeinde ist in der Kantonsverfassung, im Gemeindegesetz und in der Gemeindeordnung umschrieben. Sie befasst sich mit allen in der Gesetzgebung umschriebenen örtlichen Angelegenheiten. Ihre Organe sind die Gemeindeversammlung, der Gemeinderat, die Finanzkommission sowie die Kommissionen des Gemeinderates.

Die Gemeindeversammlung (Legislative)

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Jährlich finden zwei ordentliche Gemeindeversammlungen statt. Das Hauptgeschäft der Frühjahrsgemeindeversammlung bildet die Verabschiedung der Jahresrechnung, während bei der Herbstgemeindeversammlung über den Voranschlag und den Gemeindesteuerfuss des kommenden Jahres entschieden wird. Die Gemeindeversammlung findet in der Regel in der Aula des Schulzentrums Zelgli statt und wird durch den/die Gemeindepräsidenten/in geleitet. Teilnahmeberechtigt sind alle stimmberechtigten Einwohner*innen.

Der Gemeinderat (Exekutive)

Der Gemeinderat ist die verwaltende und vollziehende Behörde der Politischen Gemeinde. Er besteht aus sieben Mitgliedern. Sie sind auf vier Jahre gewählt. Die Gemeinderäte erfüllen ihre Aufgaben im Nebenamt. Der Rat ist insbesondere zuständig für den Vollzug der ihm durch das übergeordnete Recht übertragenen Aufgaben sowie für die Vertretung der Gemeinde nach aussen. Er setzt die Gemeindebeschlüsse um und sorgt sich um sämtliche Gemeindeangelegenheiten, soweit diese nicht ausdrücklich einem anderen Organ der Gemeinde übertragen sind.

Kommissionen

Die Finanzkommission prüft die Jahresrechnung, nimmt zum Voranschlag, zur Festsetzung des Gemeindesteuerfusses und zu allen die Gemeindefinanzen berührenden Geschäften der Gemeindeversammlung Stellung. Zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben bestimmt der Gemeinderat weitere Kommissionen. Diese bereiten die Geschäfte zu Handen des Gemeinderates vor. Die Kommissionen werden in der Regel von den zuständigen Ressortverantwortlichen geführt.

Weitere öffentliche Körperschaften

Zu den weiteren öffentlichen Körperschaften, welche verschiedene Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit wahrnehmen, gehören die Schulgemeinde, die römisch-katholische Kirchgemeinde Wolfenschiessen, die römisch-katholische Kapellgemeinde Oberrickenbach und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde. Der evangelisch-reformierte Teil von Wolfenschiessen gehört zum Kirchgemeindekreis Stans.



Einwohnerentwicklung seit 1910

1910	1'264
1920	1'318
1930	1'329
1950	1'540
1960	1'647
1970	1'476
1980	1'542
1990	1'765
2000	2'074
2010	2'011
2015	2'144
2016	2'127
2017	2'100
2018	2'104
2019	2'098
2020	2'124



Stammgeschlechter von Wolfenschiessen

Barmettler	Dönni	Rohrer
Blättler	Hug	Scheuber
Bünter	Mathis	Waser
Christen	Niederberger	Zumbühl

Ausgestorbene Ürtageschlechter

Uchsberg: Die Stammlinie starb um 1890 aus.
 Dillier: Die Stammlinie von Wolfenschiessen ist erloschen.



Wappen

Das Ortswappen mit dem pfeildurchbohrtem Wolf in den heraldischen Farben hellblau/silber/gold, wurde von den Edlen von Wolfenschiessen, die wohl bereits die eigentliche Bedeutung des Wortes Wolfenschiessen nicht mehr verstanden, übernommen.



Sehenswürdigkeiten

Zu den Sehenswürdigkeiten von Wolfenschiessen zählen die im Jahre 1777 eingeweihte Pfarrkirche, das Bruder Scheuber Haus neben der Pfarrkirche, die Heilig-Kreuz-Kapelle in Oberrickenbach, die St. Joder Kapelle auf dem Altzellerberg, das Hechhuis, die Dörfli-Burg (früherer Sitz der Edlen von Wolfenschiessen) und natürlich der im 2012 erbaute Info-Point, inmitten des Dorfsentrums.



Ausflugsziele



Das Tourismusangebot der Gemeinde Wolfenschiessen ist sehr attraktiv. Es erwarten Sie traumhafte Wintersportmöglichkeiten unter anderem auf der Bannalp und dem Jochpass, über 180 Kilometer gut ausgebaute Wanderwege (wie z.B. der Zickzackweg, Walenpfad und Haldigrat) mit vielen herrlichen Panoramen. Ausserdem kann die Gemeinde Wolfenschiessen mit dem Bike oder mit einer der unzähligen Seilbahnen erkundet werden.

Kapellenweg

Eine weitere Attraktion von Wolfenschiessen ist der Kapellenweg, welcher mit Hilfe von vielen freiwilligen Helfer*innen im Jahr 2012 erschaffen wurde. Wie der Name Kapellenweg sagt, finden Sie auf diesem Weg eine Vielzahl schöner Kapellen.

Die lokale Route 564 hat eine Gesamtlänge von 18 km und einen Höhenunterschied von rund 1000 m, welche man in einer Zeit von rund 6 Stunden bewältigen kann. Gerne empfangen Sie unsere Gastwirte auch zu einem Imbiss oder für eine Übernachtung.



Freizeitaktivitäten

Aawassercup

Ein alljährliches Highlight ist der Aawassercup, welcher schon seit dem Jahr 1983 ausgetragen wird. Das Fussballturnier wird während einiger Wochen, jeweils am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen, durchgeführt. Der Aawassercup spielt sich auf dem Sportplatz Allmend in Wolfenschiessen ab. Weitere Infos finden Sie unter www.aawassercup.ch.

Sommerspiele Wolfenschiessen

Ebenfalls finden jedes Jahr im Juni die legendären Dorfsommerspiele statt. Bei dieser Olympiade können Jung und Alt ihr Können mit der Gruppe auf sportliche und spielerische Art unter Beweis stellen. Der Spass ist garantiert! Weitere Infos finden Sie unter www.stv-wolfenschiessen.ch.

Bergbahnen

Auf Wolfenschiesser Boden befinden sich eine Vielzahl von Luftseilbahnen. Wolfenschiessen wird auch "Gemeinde der Luftseilbahnen" genannt. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Seilbahnen.

Wolfenschiessen

1) Luftseilbahn Untertrübsee-Obertrübsee "Äplerseil"

Mit dem „Äplerseil“ gelangt man von Untertrübsee nach Trübsee. Die Luftseilbahn ist im Sommer zu Fuss, mit dem Bike oder mit dem Auto ab Engelberg erreichbar. Im Winter liegt die Bahn an der Skipiste zwischen Trübsee und Engelberg. Fassungsvermögen: 8 Personen. Ausser im November ganzjährig auf Abruf in Betrieb von 9.00 h bis 18.00 h. Bei Sturm oder Gewitter reduzierte Betriebszeiten.



Familie Thomas Wagner
Untertrübsee
6390 Engelberg
041 637 12 26

untertruebsee@bluewin.ch
www.untertruebsee.ch

2) Luftseilbahn Wolfenschiessen Nechimatt-Diegisbalm (1. Teil)

Diese Bahn führt Sie zum Heimwesen Diegisbalm, einem Hochplateau mit prächtiger Aussicht ins Engelbergertal. Ausgangspunkt für Wanderungen Richtung Engelberg oder Gummen/Wirzweli. Die Bahn fährt täglich, wenn Sie es wünschen (24 h). Bei der Tal- und Bergstation finden Sie eine detaillierte Bedienungsanleitung. Fassungsvermögen: 4 Personen, ganzjährig.



Familie Max und Anita Wyrsh-Gwerder
Hinter Diegisbalm 1
6386 Wolfenschiessen
041 628 04 07
078 605 34 06

wyrsh@diegisbalm.ch
www.diegisbalm.ch

3) Luftseilbahn Diegisbalm-Oberalp (2. Teil)

Die Seilbahn Oberalp ist die Fortsetzung der Seilbahn Nechimatt–Diegisbalm und dient in erster Linie dem Berghof und den umliegenden Alpbetrieben als Zufahrt und Transportmittel. Ab der Oberalp gibt es verschiedene Ausflugsmöglichkeiten Richtung Engelberg oder Gummen/Wirzweli: Wandern, Biken, Schneeschuhlaufen, Skitouren. Fassungsvermögen: 4 Personen, ganzjährig.



Familie Toni Arnold
Oberalp 1
6386 Wolfenschiessen
041 628 16 92
079 837 39 78

arnold-toni@bluewin.ch
www.oberoup.ch

4) Luftseilbahn Allmendi-Wallibalm

Pendelbahn. Wenn man Richtung Humligenstrasse fährt, auf der rechten Seite.



Korporation Büren ob dem Bach
c/o Sissi Zimmermann-Scheuber
Geissmattlistrasse 3
6386 Wolfenschiessen
041 628 10 24

Kein Personentransport !!!

5) Luftseilbahn Wolfenschiessen-Grunggis

Vor dem Dorf auf der linken Seite.



Otmar Odermatt
Grunggis 1
6386 Wolfenschiessen
041 628 12 65

Kein Personentransport !!!

6) Sesselbahn Albodden-Haldigrat

Das 1'937 Meter über Meer liegende Berggebiet ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln gut erreichbar. Von Luzern aus verkehrt die Zentralbahn bis zur Haltestelle Niederrickenbach Station (Halt auf Verlangen). Dort fährt eine, auch mit dem Auto gut erreichbare Luftseilbahn bis Niederrickenbach selbst. Durch einen ca. 30 Minuten langen Fussmarsch auf einem breiten und gut ausgebauten Weg ist die Talstation der Sesselbahn vom Albodden auf den Haldigrat erreichbar. Eine Fahrt auf der nostalgischen Bahn (Städeli-Lift) ermöglicht während 12 Minuten einen Ausblick auf Berge, Wiesen und mit etwas Glück auch auf die Tierwelt in solcher Höhe. 8 Zweiersessel in 4 Gruppen / Höhendifferenz 707 m. Sommerbetrieb Juni - 01. November von 09.00 h - 17.00 h. Winterbetrieb November - Juni an den Wochenenden und Feiertagen von 09.00 h - 16.00 h (ausgenommen Tage mit schlechter und ungewisser Witterung).



Kurt Mathis Haldigrat AG
Humligenstrasse 37
6386 Wolfenschiessen
079 224 78 85

kontakt@haldigrat.ch
www.haldigrat.ch

7) Luftseilbahn Wolfenschiessen-Brändlen/Zelgli "Brändlen Seil"

Die Seilbahn bringt Sie von Wolfenschiessen (ob dem Schulhaus Zelgli) auf das Hochplateau Brändlen (1'200 m.ü.M.). Von der Brändlen aus hat man eine sehr gute Ausgangslage zum Wandern, Biken, Gleitschirmfliegen, Grillieren oder einfach die Natur zu geniessen. Selbstbedienung: Ist an der Talstation und in der Bahn gut beschrieben. Bei zu starkem Wind startet die Bahn nicht.



Familie Ulrich Schmitter
Brändlen 1
6386 Wolfenschiessen
041 628 28 21
079 767 37 06

info@berghof.ch
www.berghof.ch

Oberrickenbach

8) Luftseilbahn Fell-Spis (1. Teil)

Diese erste Sektion der Verbindung Oberrickenbach Fell-Spis-Singäu ist eine kleine private Kabinenbahn. Fassungsvermögen: 4 Personen. Sie fährt ganzjährig nach Bedarf. Anfragen bitte nur per Post oder telefonisch.



Josef Durrer-Fankhauser
Ober Spis 1
6387 Oberrickenbach
079 711 09 26

9) Luftseilbahn Spis-Singäu (2. Teil)

Das "Alpbähndli" gehört der Alpgenossenschaft Singäu und hat eine kantonale Bewilligung zum Personentransport. Die Bahn ist ganzjährig im Sommer wie auch im Winter in Betrieb. Zum Losfahren muss man mit dem installierten Telefon an der Station Bei Josef Durrer anrufen. Fassungsvermögen 3 Personen.



Josef Durrer-Fankhauser
Ober Spis 1
6387 Oberrickenbach
079 711 09 26

10) Luftseilbahn Oberrickenbach-Schmiedsboden

Die Luftseilbahn fährt von Oberrickenbach bis nach Schmiedsboden. Sie wurde im Jahre 1966 gebaut. Fassungsvermögen 4 Personen, ganzjährig. Vorherige telefonische Anfrage ist nötig. Die Luftseilbahn befindet sich im Dorf Oberrickenbach auf der linken Seite, wenn man vor dem Restaurant Post steht.



Edith Wicki-Waser
Schmiedsboden 1
6387 Oberrickenbach
041 628 11 17

11) Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte (1. Teil) „s'blaiä Bähkli“

Die Bannalp, ein wahres Kleinod des Kantons Nidwalden, liegt auf 1600 - 2800 m.ü.M. bei Oberrickenbach, Wolfenschliessen im Engelbergertal. Sie ist ab Oberrickenbach mit den zwei Luftseilbahnen Fell-Chrüzhütte und Fellboden-Bannalpsee erschlossen. Für Gipfelstürmer und Ruhesuchende, für Gross und Klein, das Erholungsgebiet Bannalp ist im Sommer wie im Winter ein Geheimtipp für unvergessliche Ausflüge. Fassungsvermögen 15 Personen. Der genaue Fahrplan ist auf der Homepage ersichtlich.



Luftseilbahnen Bannalp
Fell-Chrüzhütte AG
Fell 3
6387 Oberrickenbach
041 628 16 33

www.bannalp.ch

12) Luftseilbahn Fellboden – Bannalpsee (2. Teil) "s'rotä Bähkli"

Die Bannalp ist ab Oberrickenbach mit den zwei Luftseilbahnen Fell-Chrüzhütte und Fellboden-Bannalpsee erschlossen, dessen Bergstationen mit einem Spazierweg verbunden sind. Die Billette sind auf beiden Bahnen gültig. Fassungsvermögen 8 Personen.



Luftseilbahnen Bannalp
Fell-Chrüzhütte AG
Fell 3
6387 Oberrickenbach
041 628 16 33

www.bannalp.ch

13) Luftseilbahn Oberrickenbach-Haldiwald

Von Oberrickenbach führt eine offene Luftseilbahn nach Haldiwald, Platz für 4 Personen. Es handelt sich um eine einspurige Pendelbahn mit 2 Tragseilen und Aufsetzkabine. Teile der Bahn stammen von der ehemaligen Rheinseilbahn in Basel. Die Bahn befindet sich anfangs Dorf.



Roland Christen
Restaurant Post
Dorfstrasse 4
6387 Oberrickenbach
041 628 12 66

Grafenort

14) Luftseilbahn Rugisbalm-Lutersee

Mit der Luftseilbahn Rugisbalm Lutersee gelangt man an einen schönen Aussichtspunkt. Von der Bergstation Lutersee Unterteil folgt man der Schotterstrasse zum Eggen und weiter nach Lutersee Oberteil 1740 m.ü.M. Der idyllische Bergsee spiegelt bei schönem Wetter den bekannten Titlis auf seiner Wasseroberfläche. Fassungsvermögen 4 Personen. Die Bahn ist immer geöffnet. Sommer und Winter. Fahrplan gibt es keinen. Bei der Station angekommen, ruft man mit dem an der Wand angebrachten Telefon bei der Familie Töngi an und erhält alle nötigen Informationen zum Hochfahren.



Toni Töngi
Hinter Rugisbalm 1
6388 Grafenort
079 762 92 49

15) Luftseilbahn Geissmattli-Bielen

Das Berggebiet Bielen liegt auf 1100 Metern und ist über die Bielen Bahn erreichbar. Das Gebiet wird hauptsächlich von Gleitschirmflern besucht und verfügt an der Talstation Geissmattli über einen kleinen Parkplatz. Andernfalls kann die Bergbahn auch in 15 Minuten von der Zentralbahn-Haltestelle Grafenort erreicht werden. Fassungsvermögen 4 Personen. Geöffnet ganzjährig, je nach Wetter. Je nach Bedarf von früh bis spät. Telefonisch nachfragen.



Josef Mathis
Bielen 1
6388 Grafenort
076 303 81 18

info@bielenbahn.ch
www.bielenbahn.ch

16) Luftseilbahn Grafenort-Brunniswald

Die zweispurige Pendelbahn von Grafenort-Brunniswald mit Zwischenstation bei der Eschlenfluh ist die erste von K pfer erstellte Pendelbahn mit Fernsteuerung ab Fahrzeug. Sie dient nach wie vor als Hauptzubringer für die abgelegenen Landwirtschaftsbetriebe und hat in dieser Funktion eine existenzielle Bedeutung. Die Bahn ist im Sommer sowie im Winter in Betrieb. Zum Losfahren muss man mit dem installierten Telefon an der Station bei Herr Berisha anrufen. Er wird die Bahn dann betätigen und Sie sicher hoch beziehungsweise runter transportieren. Fassungsvermögen 4 Personen.



Ahmet Berisha
Alp Brunniswald
6388 Grafenort
079 262 77 44

alp-lsb-brunniswald@bluewin.ch

17) Luftseilbahn Mettlen-Fl hmattli

Pendelbahn ohne Masten von Mettlen nach Fl hmattli. Kurioserweise eine der wenigen Bahnen der Schweiz mit Litzenseil als Tragseil und Personentransport. Privatbahn.



Sepp Niederberger
Fl hmattli 1
6388 Grafenort
041 637 25 84
079 229 08 16

18) Luftseilbahn Mettlen-Rugisbalm

Die Mettlen-Rugisbalm Bahn ist die erste Sektion der Luterseebahn. Sie führt vom hinteren Teil des Engelbergertals auf die auf 872 Meter gelegene Rugisbalm. Auf diesem idyllischen Plateau befinden sich ein Hof und ein kleiner See. Fassungsvermögen 4 Personen. Die Seilbahn f hrt auf Abruf. Man setzt sich hinein und meldet sich per Telefon, woraufhin ein Mitglied der Familie Töngi die Gondel in Bewegung setzt.



Toni Töngi
Hinter Rugisbalm 1
6388 Grafenort
041 637 24 33
079 762 92 49

Was erledige ich wo?

Was?	Wo?	Telefonnummer
An- und Abmeldung, Umzug	Einwohnerkontrolle Wolfenschiessen	041 629 73 30
Arbeitslosenmeldungen	Gemeindeverwaltung Wolfenschiessen	041 629 73 30
Ausländerbewilligungen	Amt für Migration Nidwalden	041 618 44 90
Beglaubigungen	Gemeindeverwaltung Wolfenschiessen	041 629 73 30
Heimatausweis (Nebenwohnsitz)	Einwohnerkontrolle Wolfenschiessen	041 629 73 30
Heimatschein Zivilstandsausweis	Zivilstandsamt Nidwalden	041 618 72 60
ID / Pass	Passbüro Nidwalden	041 618 44 70/71
Gemeindeinformationen	Gemeindeverwaltung / Homepage	041 629 73 30

Notizen / Alle Infos unter www.wolfenschiessen.ch



Click & go - auch in Wolfenschiessen! Registrieren unter nextbike.ch via App oder Hotline